

# Pflanzpaket: "Gartenpioniere" - 12 Stauden für ein kleines Beet von 2-3 m<sup>2</sup>

Art.Nr: 5403100



Sie erhalten 12 robuste & durchsetzungsfähige Pflanzen für überwiegend sonnige Lagen. Wie viele andere Wildstauden sind sie wenig oder gar nicht züchterisch bearbeitet und dadurch „vereinheitlicht“. So unterscheiden sie sich in Wuchs und Blütenfarbe immer leicht. Bei dieser Auswahl geht es vor allem um unterschiedliche Wurzelhorizonte. Die Pflanzen sorgen mit unterschiedlich langem und verschieden dichtem Wurzelwerk für ein Aufbrechen verdichteter Böden, wie sie oft auf Neubaugrundstücken zu beklagen sind. Sie wachsen pflegeleicht, bedecken den Boden schnell und sorgen mit reicher Blüte für reichlich Nachkommen. Kompost im Pflanzloch unterstützt die Bodenbelebung! Viele dieser Pflanzen haben Wildstauden-Charakter, sie besitzen also besonders vielseitige Erbanlagen, mithilfe derer sie ihre Art widerstands- und anpassungsfähig halten. Sie versamen an zusagenden Plätzen und sichern der Tierwelt wertvolle Nahrung. Außerdem bieten sie nicht selten Unterschlupf im Winter: **Räumen Sie die Pflanze also nicht im Herbst ab, sondern knicken Sie lediglich die Stängel auf halber Höhe um.** Insekten nisten gern in dem hohlen Astwerk. **Und: Wildstauden machen mitunter viel Saatgut.** Das kann in kleinen Gärten zu unerwünscht vielen Sämlingen führen. **Rechtzeitig geerntet ist überschüssige Saat ein prima Geschenk: für Freunde und Kollegen, für Wegränder und Raine, in Ritzen und Furchen, daheim und unterwegs...**

NAME		STANDORT: G = Garten	T = Terrasse, B = Balkon	G	T,B	WUCHS		BLÜTE	PFLEGE
botanisch	deutsch	Licht & Boden	Feuchtigkeit			(End)Höhe	ca. Abstand, Ausbreitung	Farbe & Zeit	Schnitt & Schutz
Alcea rosea	Stockrose	Sonne, bevorzugt mageren Boden, üppig im Beet	nie staunass, Pfahlwurzler Pflanzloch tief lockern	G	(T,B)	80 – 160 cm	<<30cm >> zweijährig, üppig versamend, wo's ihr gefällt	alle Töne außer blau blüht+versamt i. 2.Jahr	besiedelt unglaubliche Ritzen, Fugen & ...Beete
Alcea rugosa	Russische Wildmalve Russische Stockrose	Sonne, bevorzugt mageren Boden, üppig in Beetsituation	Pfahlwurzler, Pflanzloch vorab tief lockern, Oberboden kann trocken sein	G	(T,B)	120-200 cm	<<50 cm>> kurzlebige Staude, sehr hoch, etabliert sich durch Versamen an zusagendem Ort	zartgelbe Schalen von Sommer bis Herbst	Rückschnitt erst i. Frühj. in geknickten Stängeln überwintern Insekten
Anthemis tinctoria	Färber-Kamille	Sonne - Halbschatten, bevorzugt magere Böden	zur Blüte nicht zu trocken, also gerne sommerfeucht	G	T,B	50 – 80 cm	<<50cm>> wächst bei genug Platz kugelig, versamt reich	leuchtend gelb - ab Juni bis in den Herbst	Tiefer Rückschnitt nach Blüte sichert Nachblüte
Artemisia Absinthium	Wermut TRAD. HEILPFLANZE	Sonne – Hs, anspruchslos, üppig in nahrhafter Erde	nicht zu trocken wenn voll belaubt, sonst tolerant	G	(T,B)	60 – 120 cm	<<60cm>> breitbuschig, verholzt an Basis, versamt wenig	unscheinbar silbrig - weiss im Hochsommer	Tiefer Rückschnitt erst zeitig im Frühjahr
Inula helenium SOLITÄRSTAUDE	Echter Alant	Sonne - Halbschatten, mag nahrhafte, humose Erde	im Sommer nicht zu trocken, sommerfeucht	G	(T)	bis 180 cm	<<80cm>> schlank, aufrecht, horstig, also ohne Ausläufer	gelbe Strahlen im Hochsommer-Herbst	Rückschnitt im Frühjahr, altert gern am Stamplatz
Knautia macedonica	Rote Wildskabiose, Witwen-Blume	Sonne, anspruchslos, mag's mager und sandig	nie staunass, verträgt zeitweise Trockenheit	G	T,B	40 - 70 cm	<<40cm>> wächst horstig, versamt mitunter reich	Rot von Burgunder bis Rosé von Juni bis Sept	Rückschnitt/Mahd bringt neuen 2. Flor
Leucanthemum vulgare	Frühlings-Margerite	Sonne- Halbschatten üppig auf besseren Böden	gerne sommerfeucht, erduldet Trockenphasen	G	T,B	50 – 70 cm	<< 40cm>> wächst horstig mit kurzen Neutrieben, versamt	Weißer Strahlen, gelbe Röhren i. Frühsommer	unkompliziert versamen lassen für Blumenwiese
Lupinus polyphyllus	Garten-Lupine	Sonne-lichter Halbschatten eher auf Sandböden	sommerfeucht, verträgt zeitweise Trockenheit	G	(T,B)	50 – 80 cm	<<50cm>> horstig, versamt auch, wo Boden verdichtet ist	weinrot, blau, weiß, gelb im Frühsommer	voll erblüht ggf. gießen, Saatmenge reduzieren*
Verbascum phoeniceum	Purpur-Königskerze INSEKTENMAGNET	Sonne, anspruchslos, üppig auf guten Böden	zur Blüte gerne sommerfeucht, sonst drainiert	G	T,B	60 – 100 cm	<<40cm>> wächst horstig, versamt, wo's mager bleibt	purpur-violett, auch weiß im Hochsommer	auf gute Drainage achten Saat ggf. reduzieren